

Die Steinzeitmenschen wählt das Publikum auf Platz eins



Beim Maskenball in Bloischdorf wurden am Samstagabend die Steinzeitmenschen zu Siegern gekürt. FOTO: Arit Martina

Bloischdorf. Acht verschiedene Maskenbilder konnte Maskenführer Rüdiger Budek in der Museumsscheune vorstellen.

Der 14. Maskenball in der Bloischdorfer Museumsscheune war von großem Erfolg gekrönt. Insgesamt acht Maskenbilder mit 20 Masken konnte Maskenführer Rüdiger Budek begrüßen.

Bis auf den letzten Platz war die Scheune gefüllt. Unter den Zuschauern war erstmals auch eine Delegation aus Babimost, der polnischen Partnergemeinde Felixsees. Nach zwei Stunden Jux und Tollerei unter den Masken fand am Samstagabend die Demaskierung auf der Bühne statt. Das Publikum entschied über die Platzierung. Als Sieger gingen die Steinzeitmenschen hervor, Rang zwei belegte die Goldene Gans und den dritten Platz errang der junge Prinz mit seinen Mätressen. Die Tanzfläche war immer bestens gefüllt. „Unseren polnischen Besuchern hat es beim Maskenball wunderbar gefallen. Diesmal schauten sie sich alles an, aber im nächsten Jahr möchten sie auf jeden Fall beim Maskenball aktiv mitmachen“, berichtet Grit Neumann vom Museumsverein.



Wir gestalteten 2019 „Die goldene Gans“

Dirk – als Dummling Klaus mit Geige und Vorgesang

**Eins und eins und eins und eins, wer singt mit mir ein Lied.
Ich habe eine goldene Gans, die jeden mit sich zieht.
Eins und eins und eins und eins ich bin der Schuster Klaus,
Ich zieh mit meiner goldenen Gans jetzt in die Welt hinaus.
Eins und eins die Welt ist groß wer kommt mit wir ziehen los.
Eins und eins die Welt ist groß kommt wir ziehen los.**

Kati – als die neugierige Lies „nein sag mir doch ...“

Astrid – als Grit „ich weiß das doch besser ... „

Theresa und Markus – Hochzeitspaar

Barbara – neugieriger Wirt hier mit Kerze

Frank – Prinz Störenfried